



**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
COCHEM**

Februar - März 2012

# **KREUZ UND QUER**



**5-Wochen-  
Aktion -  
Gebet**

## Liebe Leserin, lieber Leser!

In der letzten Zeit hat sich vermehrt ein unangenehmer Zeitgenosse bei uns breit gemacht: Der Dreckfuhrer - pardon: Druckfehler.

Manchmal sind es nur Buchstaben, die sich vauterschen, manchmal sind die Fehler schon größeren Kalibers. So stimmten manche Telefonnummern und Gottesdienstzeiten nicht und im letzten „Kreuz und Quer“ haben wir sogar einen ganzen Kandidaten zur Presbyteriumswahl verloren: **Herr Heinz Christ** stellt sich auch zur Wiederwahl! Mit ihm sind es also 15 Menschen, die um die zwölf Sitze im Presbyterium kandidieren (Seite 22).

Wir bitten ganz besonders ihn und auch Sie als Leser um Entschuldigung.

Was sollen wir tun gegen die Druckfehler-Plage?

Vorwiegend aus der Not eine Tugend machen und einen Wettbewerb unter den Lesern veranstalten: „Wer die meisten Fehler findet, der gewinnt einen Preis!“...? Aber das

wäre wohl dem Ernst der Sache nicht ganz angemessen.

Vielleicht aber haben Sie Zeit und Freude, ganz offiziell als Mitarbeiter im Redaktionsteam auf die Jagd nach dem Druckfehler zu gehen. Wir würden uns sehr darüber freuen und der Qualität unseres „Kreuz und Quer“ würde es gut tun. Denn wir müssen es eingestehen: Wir haben es offensichtlich sehr nötig...

In diesem „Kreuz und Quer“ wollen wir Ihnen die Freizeiten vorstellen, die von unserer Gemeinde in diesem Jahr angeboten werden.

Darüber hinaus wollen wir Sie auf unsere Fünf-Wochen-Aktion zum Thema „Gebet“ hinweisen (Seite 4 u. 5). Im März werden wir in Gottesdiensten und Seminaren dieses Thema aufgreifen und miteinander bedenken - aber dabei auch ganz praktisch werden. Herzliche Einladung!

## Ihr Redaktionsteam

## Was finde ich wo?

Angedacht	3	Freizeiten 2012	14 - 15
Fünf-Wochen-Aktion - Gebet	4 - 5	Wir gratulieren zum Geburtstag	16 - 17
Mit Gott in die Zukunft investieren -		Such-und-Find-Gottesdienst	17
Ausblicke auf 2012	6 - 7	Bildungsreise mit dem KEB Cochem	18
Netzwerk Jugendkirchen und		Treffpunkt Gemeinde	19
„youcom“ auf der Landessynode 2012	7	Freud und Leid in unserer Gemeinde	20
Missionale 2012	8	Taufkurse	20
Christuswallfahrt Trier 2012	9	Familienseite	21
Hauskreise	9	Ökumenischer Terminkalender	22
Jugendtreffen Taizé 2012	10 - 11	Presbyteriumswahl 2012 -	
Jungschar Programm	11	Die Kandidaten	22
Gottesdienstplan	12 - 13	Adressen	23

## Beten vor dem Essen?

**D**as Tischgebet führt heutzutage in unseren Breiten eher ein Schattendasein. Kaum einer praktiziert es noch. In Zeiten der immer gefüllten Kühlschränke mutet es ja auch sehr sonderbar an, für das Essen auf dem Tisch danken zu wollen. Warum denn auch, wo doch eher das zuviel an Kalorien dem Menschen in unserem Lande sorgen macht, als die Frage, woher man das Essen für morgen nehmen soll.

**A**ußerdem ist es ja nicht ganz leicht auszumachen, wem man für den reich gedeckten Tisch eigentlich „Danke!“ sagen soll:

Herrn Aldi für die günstigen Schnäppchen, oder dem eigenen Chef für den rechtzeitigen Eingang des Gehaltes. Oder gar sich selbst, dafür dass man gearbeitet hat, um das Geld zu verdienen, damit man sich etwas zu Essen kaufen kann. Oder last but not least, nicht zuletzt dem oder der, die aus allem etwas Leckeres zubereitet hat.

**N**un geht es beim Tischgebet für mich um zwei wesentliche Dinge:

Erstens einmal natürlich Gott, dem Schöpfer, „Danke!“ sagen dafür, dass er diese Welt gemacht hat und mich und die Meinen mittendrin und dass er uns und alles um uns herum am Leben erhält. Jeden Tag! Daraus folgt für mich, dass ich mir bewusst mache, dass ich meine ganze Existenz Gott verdanke, und damit verbunden auch die Fähigkeit, Geld zu verdienen und einzukaufen und Speisen zuzubereiten etc. Zweitens will ich mir täglich in Erinnerung rufen, dass es vielen Menschen auf dieser Erde bei Weitem nicht so gut geht, wie mir. Sie hätten gerne die Qual der Wahl, was sie denn heute zu Essen kochen sollen. Oder gar die Not, eine Diät machen zu müssen, weil man sonst auf keine Strandliege mehr passt. Vor jeder Mahlzeit zu beten bedeutet für mich also, dass ich mich in diese beiden Gedanken einübe und sie mir täglich wiederholt ins Bewusstsein rufe. Das mag ja für manche etwas gezwungen erscheinen, aber wir machen doch jeden Tag so viele Dinge, zu denen wir uns immer wieder aufraffen müssen. Fürs Essen beten und zu danken ist dabei sicher nicht das Schlechteste.

**K**ann es denn auf der anderen Seite nicht auch sein, dass diese auf den ersten Blick merkwürdig gezwungene Übung uns mit der Zeit nicht den Blick öffnet und unseren Standpunkt verändert?

Ich habe so zum Beispiel auch gelernt, meiner Mutter für die Zubereitung der Mahlzeiten zu danken. Andere berichten mir, dass sie bewusster mit Nahrung umgehen, weil ihnen klar geworden ist, dass satt werden ein Privileg ist.

**E**s ist also einen Versuch wert, einfach mal damit anzufangen. Ob alleine oder in der Familienrunde: Z.B.: „Herr hab Dank für Speis und Trank“ können auch die ganz Kleinen mitbeten.



Jörg Weinberg

# Fünf-Wochen-Aktion

## Gebet

### Liebesgeflüster mit Gott



So etwas gab es in unserer Gemeinde noch nie. Fünf Wochen lang wollen wir uns auf ein einziges Thema konzentrieren. Fünf Wochen lang den Fokus richten auf etwas, das zum Wichtigsten im Christenleben gehört: Gebet. Kein Aufsagen frommer Phrasen, sondern Ausdruck der Liebe zu Gott. Liebesgeflüster mit Gott.

Fünf Wochen lang können wir Entdeckungen machen, Einsichten vertiefen und gute Praxis einüben. Wir planen eine konzertierte Aktion, die vom 4. März bis zum 1. April 2012 stattfinden soll und aus drei Elementen besteht:

Erstens: Eine fünfwöchige **Gottesdienstreihe**.

Dabei wird es an fünf aufeinander folgenden Sonntagen Gemeinsame Gottesdienste geben: 4. März, 11. März, 18. März, 25. März, 1. April. Unser Wunsch ist, dass wir dort mit vielen Menschen *gemeinsam* Entdeckungen zum Thema Gebet machen. Darum wird es immer nur einen Gottesdienst für die ganze Gemeinde geben. Bei jedem dieser Gottesdienste wird es auch Kindergottesdienste geben, so dass man als ganze Familie die Gottesdienstreihe erleben kann. Außerdem soll es nach jedem Gottesdienst einen Imbiss geben, wo man miteinander über das Gehörte ins Gespräch kommt.

Damit auch die, die kein eigenes Auto haben, kommen können, werden wir einen Fahrdienst anbieten. Wer zu den Gottesdiensten gefahren werden möchte, kann sich beim Gemeindeamt oder einem der Pfarrer melden.

Zweitens: Ein dreiteiliges **Vertiefungs-Seminar**.

Jeweils donnerstags, den 8. März, 15. März und 22. März, um 20.00 Uhr werden im Gemeindehaus in Cochem Seminarabende angeboten, die die Predigten vom Sonntag weiterführen, vertiefen und konkretisieren.

Drittens: Anregungen für die **persönliche Praxis** des Gebets zu Hause.

Wir werden Ihnen Ideen, Impulse und Material für die eigene Gebetspraxis zur Verfügung stellen, die Sie dann zu Hause umsetzen können.

Wir sind überzeugt, dass diese Fünf-Wochen-Aktion wirkliche Glaubens- und Lebensveränderung bewirken kann. Ihr Gespräch mit Gott kann dadurch lebendiger, tiefer, all-

tagsnäher werden. Sie werden neue Erfahrungen mit Gott machen können. Darum hoffen wir sehr, dass Sie sich mit vielen anderen Menschen aus der Gemeinde auf das Abenteuer dieser Fünf-Wochen-Aktion einlassen werden. Notieren Sie doch schon einmal die Termine! Kommen Sie zum Gottesdienst und zum Seminar und bringen Sie Ihre Freunde mit! In diesen fünf Wochen kann viel passieren!

**Pfr. Steffen Tiemann**

### **Die Fünf-Wochen-Aktion im Überblick:**

**Gottesdienst 1**  
**4. März, Cochem**

**Seminar 1**  
**8. März, Cochem**

**Gottesdienst 2**  
**11. März, K'esch, im Missionswerk**

**Seminar 2**  
**15. März, Cochem**

**Gottesdienst 3**  
**18. März, Ulmen**

**Seminar 3**  
**22. März, Cochem**

**Gottesdienst 4**  
**25. März, Karden**

**Gottesdienst 5**  
**1. April, Cochem**

# Mit Gott in die Zukunft investieren - Ausblicke auf 2012

Bei einem Klausurtag Anfang Dezember hat das Presbyterium Planungen für das Jahr 2012 aufgestellt. Wir haben da den Eindruck gewonnen, dass das Jahr 2012 ein Jahr sein soll, in dem wir investieren sollen. In die Zukunft dieser Gemeinde. Für Gott und mit Gott.

Das bedeutet zum einen, dass wir unsere Gebäude zukunftsfähig machen wollen.

So soll das **Gemeindehaus in Cochem** renoviert und umgebaut werden. Die Jugendgemeinde youcom braucht endlich eigene Räumlichkeiten, die sie wirklich für sich haben und gestalten kann. Wir brauchen Übernachtungsmöglichkeiten. Der Gemeindesaal wird schon jetzt regelmäßig für die WonWay-Gottesdienste genutzt und muss dringend renoviert und technisch besser ausgestattet werden. Wir benötigen eine neue Küche, die leistungsfähiger ist. Die Arbeit mit Kindern wächst. Im Keller wünschen wir uns einen zweiten Gruppenraum, damit Kindergruppen sich auch einmal aufteilen können. Wir hoffen sehr, dass wir für all den gesteigerten Raumbedarf bald auch die 1. Etage des Gemeindehauses nutzen können.



Auch im **Katharina-von-Bora-Haus** brauchen wir mehr Platz. Die Angebote für Kinder und Familien wurden in den letzten Monaten ausgebaut. Es gibt eine wöchentliche Jungschargruppe. Es gibt Familien-Gottesdienste. Die Konfis treffen sich dort. Damit diese Arbeit weiter wachsen kann, soll es einen kleinen Anbau geben.

Die **Tontechnik** in der Cochemer Kirche muss dringend verbessert werden, damit es endlich einen guten Klang gibt. Hier soll jetzt etwas Ordentliches angeschafft werden.

Wir wollen aber nicht nur in Gebäude investieren, sondern auch in Menschen.

**Jutta Nockelmann** wurde im letzten Jahr auf geringfügiger Basis angestellt, um die Arbeit mit Kindern zu leiten. Das ist gut angelaufen und wir hoffen, dass dies weiter wächst.

**Maik Sommer** macht seit vielen Jahren eine begeisternde Jugendarbeit. Seine Stelle wird ja weiterhin ausschließlicher von Spenden finanziert. Das regelmäßige Spendenaufkommen ist allerdings deutlich zu niedrig, um die Stelle dauerhaft zu halten. Wir leben von den Ansparungen der ersten Jahre und von Rücklagen. Wir brauchen wesentlich mehr Spender, die in diesen wichtigen Zukunftsbereich investieren!!!

Investieren wollen wir im Jahr 2012 auch in den Glauben der Menschen.

Darum planen wir im März eine **Fünf-Wochen-Aktion** zum Thema Gebet mit einer längeren Predigtreihe und einem damit verbundenen Seminar (siehe S. 4 u. 5).

Im Herbst soll es dann wieder einen **Alpha-Kurs** geben, wo wir Menschen einladen können, den Glauben neu zu entdecken.

Wir möchten auch investieren in Menschen, die in **Not** sind.

Im Diakonie-Ausschuss entstand die Überlegung, dass wir etwas für die Menschen in der Siedlung in Brauheck tun sollten, wo die soziale Not besonders konzentriert ist. Wir träumen davon, dass wir dort ein Angebot für Kinder machen können. Und wir suchen Leute, die ein Herz für Kinder haben und ihre Zeit da hinein investieren wollen.

Investieren möchten wir in diesem Jahr auch in **Freizeiten**. Jugendfreizeiten sind geplant, Freizeiten für Erwachsene, ein längeres Wochenende für die Ehrenamtlichen. In diesem Kreuz und Quer finden Sie weitere Infos dazu.

2012 könnte ein Jahr werden, wo wir in vielen Bereichen investieren, mit Gott und für sein Reich, für seine Menschen und die Zukunft der Gemeinde. Wir können gespannt sein auf das, was aus diesen Investitionen entstehen wird.

## Das Netzwerk Jugendkirchen und „youcom“ auf der Landessynode 2012

„Was lange währt...“ Vor vier Jahren war unsere Jugendgemeinde „youcom“ Gründungsmitglied des Netzwerkes Jugendkirchen im Rheinland. Vernetzung und Austausch sind Ziele dieses Netzwerkes, aber auch kirchenpolitisch sollte auf den Wachstum und die Bedeutung von Jugendkirchen und Jugendgemeinden hingewiesen werden. Nach drei Jahre Vorbereitungszeit legte das Netzwerk nun der Landessynode eine Publikation vor, in der Geschichte und Theologie der Jugendkirchen beschrieben und vier Jugendgemeinden exemplarisch vorgestellt werden, u.a. „youcom“!

Außerdem wurden der Synode verschiedene Beschlüsse vorgelegt, die alle einmütig und z.T. mit Beifall angenommen wurden. Damit sind die Jugendkirchen und -gemeinden begrüßte Ergänzung kirchlicher Arbeit und alle Gemeinden und Kirchenkreise werden ermutigt, diese Projekte zu unterstützen. Nach erfolgreicher Abstimmung sagte dann noch ein Superintendent: „Nun fehlt nur noch der Antrag auf eine Millionen Euro, um diese Projekte auch gut unterstützen zu können.“



18 junge Menschen von youcom standen den Synodalen, dem Rundfunk (WDR) und der Presse Rede und Antwort über unsere Gemeinde und wurden von vielen sehr positiv wahrgenommen. Auch der Präses und EKD-Ratsvorsitzende Nikolaus Schneider ließ es sich nicht nehmen, vorbei zu schauen.

Wir sind gespannt, ob die Landeskirchenbeschlüsse nun auch eine Auswirkung auf unsere Arbeit vor Ort haben werden. Auf jeden Fall war es eine tolle Erfahrung, mit den Jugendlichen die Synode zu besuchen.

**Maik Sommer**



## **Was ist das „Missionale“?**

Jedes Jahr treffen sich mehr als 5000 Menschen - davon über 2000 Kinder und Jugendliche - in Köln, um sich für Jesus Christus und die Mitarbeit in der eigenen Gemeinde begeistern und inspirieren zu lassen.

## **Wann und Wo ist Missionale?**

**25. Februar 2012, 13.30 bis 19.00 Uhr · Köln Messe, Centrum Ost (Halle 11)**

## **Wie geht Missionale?**

Es werden viele Seminare und Workshops angeboten, viele rund um das Hauptthema dieses Jahres: **„beziehungsweise Gott“** - Als Christen glauben wir an einen Gott, der Beziehungen zu Menschen sucht und die Menschen untereinander knüpfen lässt. Eine Auswahl der Themen:

- Geistlich leiten - wie können wir in der Kirche gut leiten
- Einfach von Gott reden - wie kann man seinen Glauben authentisch bezeugen
- Zur Erweckung ins Kino? -  
Die Frage nach dem Sinn des Lebens in Film, Bildern und Literatur
- Warum Gott dreifach? Zugang zur Trinitätslehre
- Gemeinden als Stützpunkte der Liebe Gottes - die diakonische Seite der Mission
- Gott und Allah - ein und derselbe?
- Beziehungs-Weisen - vom Umgang mit Konflikten

Neben Impulsen für das Leben als Christ und die eigene Gemeindegarbeit gibt es aber auch wieder ein tolles Programm für die Jüngeren: den bewährten Kindertreff (4-11 J.) und das Jugendfestival (ab 12) mit viel Action und einem Künstler, der es drauf hat.

Nähere Infos unter [www.Missionale.de](http://www.Missionale.de) oder bei Pfr. Weinberg.

*Die Missionale ist für alle offen und kostenlos - eine Anmeldung für das Missionale-Treffen selber ist nicht erforderlich.*

**Warum also Missionale?** - Weil es einfach nur gut tut ...

## *Termine Presbyteriumssitzung*

**Mittwoch, den 15. Februar 2012, um 18.30 Uhr  
im Katharina-von-Bora-Haus in Ulmen**

**Mittwoch, 14. März 2012, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Cochem**

# Christuswallfahrt im Zeichen der Ökumene

Trier 13. April bis 13. Mai 2012



Das Leitwort der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 greift eine Bitte des „kleinen Pilgergebetes“ auf, das seit 1959 fester Bestandteil des Gebetsgutes der Trierer Kirche ist. Damit betont es die Kontinuität zu den beiden vorausgegangenen Christuswallfahrten.

*Jesus Christus, Heiland und Erlöser  
Erbarme dich über uns und die ganze Welt.  
Gedenke deiner Christenheit  
UND FÜHRE ZUSAMMEN, WAS GETRENNT IST.*

Oberkirchenrätin Barbara Rudolph, Evangelische Kirche im Rheinland: „Wenn man auf Christus schaut und ihm nachfolgt, dann bekommt man plötzlich Gefährtinnen und Gefährten an die Seite, gegen die man vielleicht 500 Jahre argumentiert hat.“

Präses Peter Beier und Bischof Hermann Josef Spital (Trierer Wallfahrt 1996): „Wir sind gemeinsam auf dem Weg zu Christus.“

1996 hatten wir, die Evangelische Kirchengemeinde Cochem, eine ökumenische Fußpilgergruppe unter dem Motto „Mit Jesus Christus auf dem Weg“ für eine Nacht zu Gast. Und dies soll mit einer Fahrradpilgergruppe 2012 eine Fortsetzung finden. Die Gruppe startet am 2. Mai in Koblenz und hat als erstes Ziel Cochem. Hier soll es im Evangelischen Gemeindehaus einen Abend der ökumenischen Begegnung geben. Gastfamilien in Cochem und Umgebung sind gesucht. Am 3. Mai fährt die Gruppe dann weiter entlang der Mosel nach Bernkastel-Kues. Am 4. Mai ist Trier dann das Ziel. Am 5. Mai gibt es dort den Tag der Ökumene im Wallfahrtsprogramm.

Weitere Informationen und Gastgeberanmeldungen bei Rüdiger Lancelle.

## HAUSKREISE

Wer mehr über die Hauskreise erfahren will  
oder wer Lust hat, in einen Hauskreis  
hinein zu schnuppern,  
kann sich bei folgenden Personen informieren:



### *Ansprechpartner und Treffen der Hauskreise:*

<b>Bruttig-Fankel</b>	<b>donnerstags:</b>	Bernhard Theisen	Tel. 0 26 71 / 83 13
<b>Klotten</b>	<b>sonntags:</b>	Jutta Zenz	Tel. 0 26 71 / 48 15
<b>Dohr</b>	<b>donnerstags:</b>	Frank u. Gerda Versluis	Tel. 0 26 71 / 60 34 26
<b>Ulmen</b>	<b>dienstags:</b>	Herr Richter	Tel. 0 26 76 / 10 40
<b>Kaisersesch</b>	<b>donnerstags:</b>	Jörg Weinberg	Tel. 0 65 92 / 95 86 88
<b>Ulmen</b>	<b>einmal monatl.:</b>	Gabi Bernard	Tel. 0 26 76 / 15 40

# Jugend- treffen Taizé 2012



Zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen.  
An den Quellen des Glaubens einen Sinn für das Leben suchen.  
Gebete mit den Brüdern der Communauté de Taizé.  
Begegnung mit Jugendlichen aus aller Welt.  
Fragen, Überzeugungen und Hoffnung teilen.  
Sich darauf vorbereiten, Sauerteig des Friedens und des Vertrauens zu sein.

Auch 2012 plant das Katholisch-Evangelische Bildungswerk Cochem in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem eine Fahrt nach Taizé. Jugendliche ab 17 Jahre und Erwachsene sind zur Teilnahme eingeladen. Wir starten am Ostermontag (9. April 2012) und kommen am Weißen Sonntag (15. April 2012) zurück.

In Taizé sind alle bei einer Gemeinschaft von Brüdern zu Gast, der von Anfang an zwei Dinge am Herzen lagen:

- In Gemeinschaft mit Gott leben und diese Gemeinschaft durch das persönliche Gebet und schön gestaltete gemeinsame Gebete vertiefen
- und verantwortlich leben, um in der Menschheitsfamilie Ferment des Friedens und des Vertrauens zu sein.

Die Suche nach Gemeinschaft mit Gott wird durch gemeinsame Gebete, Gesang, Stille und persönliche Meditation getragen. Darin kann man zum inneren Frieden finden und auch zu einem Sinn fürs Leben, der neue Lebenskräfte wecken kann.

## **17 bis 29 Jahre**

Alle Teilnehmenden beteiligen sich an den praktischen Aufgaben, die bei den Treffen anfallen. Es ist möglich, die Woche in der Stille zu verbringen und das persönliche Leben im Licht des Evangeliums zu betrachten (tägliche Bibeinführung mit einem Bruder oder einer Schwester). Es ist möglich, für ein persönliches Gespräch über innere Fragen einen Bruder oder eine Schwester zu treffen. Unsere Gruppe trifft sich täglich zu einem Austausch. Unterkunft: Sehr einfach, möglichst eigenes Zelt mitbringen. Unterbringung in Schlafsälen oder Großzelten (Jungen und Mädchen getrennt). Schlafsack und Isomatte bitte in jedem Fall mitbringen.

## Erwachsene (30 Jahre und älter)

An den Jugendtreffen in Taizé können auch Erwachsene teilnehmen, wegen der besonderen Umstände allerdings nur in begrenzter Anzahl. Einzelne, als Paar oder als kleine Gruppe (bis zu sieben Personen) können Erwachsene kommen. Nach Taizé kommen heißt, während des ganzen Aufenthaltes vor Ort bleiben und sich am gesamten Tagesablauf beteiligen, dessen wesentlicher Bestandteil die drei gemeinsamen Gebete sind.

Unterbringung: Nach Möglichkeit eigenes Zelt mitbringen. Die anderen Unterkünfte: von 30 bis 55/65 in Schlafsälen oder Mehrbettzimmern, über 65 Jahre, je nach den Möglichkeiten, in Zweibettzimmern in Taizé oder den umliegenden Dörfern (oder in Zelten für junge Paare, die kein eigenes Zelt mitbringen). Nicht vergessen, Bettwäsche oder Schlafsack mitzubringen.

Informationen zur Kostenbeteiligung und Anmeldung (bis 15. Februar 2012) bei:  
Rüdiger Lancelle - Evangelische Kirchengemeinde Cochem  
Oberbachstraße 59 · 56812 Cochem · haus-jerusalem@t-online.de

# Jungschar Programm



**COCHEM 15.30 - 17.30 Uhr**

**03. Februar** Spiele ohne Sieger  
(Wenn es schneit:  
Wettspiele im Schnee)

**10. Februar** 3-2-1 – Spiele-Spaß

**17. Februar** „Wir besichtigen ein  
Metall-Handwerk“  
(Loosen, Brauheck)

**24. Februar** Arme, Beine, Kopf und mehr!

**2. März** Aktion JESUS „Schuldig!“

**9. März** 3-2-1 – Ab geht´s

**16. März** „Pimp your keys“  
wir bauen Schlüsselanhänger

**23. März** „Ach du dickes Ei!“

**ULMEN 10.30 - 12.00 Uhr**

**4. Februar** Physik für Kids  
Heute: Wasser/Schnee

**11. Februar** KvB-Rallye

**25. Februar** Wald-Abenteuer

**3. März** „Wir löffeln die  
Suppe aus“

**10. März** Spiel, Spass und Action

**17. März** Wir lernen  
Rettungshunde kennen

**24. März** Schlunz-Fest

**29. März bis 15. April: Ferien**

# GOTTESDIENSTPLAN FEBRUAR UND MÄRZ 2012

Datum	Ev. Kirche Cochem Oberbachstr. 56	Katharina-von Bora-Haus Ulmen Meisericher Str. 5	Georgskapelle Karden Moselstr. 79	Gustav-Adolf- Kapelle Kaisersesch Trierer Str. 6	weitere Gottesdienste
5. Februar Sonntag	10.30 Uhr mit Abendmahl, KiGo, Presbyteriums-Wahl	10.30 Uhr mit Abendmahl, Presbyteriums-Wahl	10.00 Uhr Presbyteriums-Wahl	10.30 Uhr Presbyteriums-Wahl	–
11. Februar Samstag	–	–	–	–	15.00 Uhr c.m.c. Apollo-Kino
12. Februar Sonntag	10.30 Uhr <b>Gemeinsamer Gottesdienst in Cochem mit Mittagessen (Familien-GD)</b>				
17. Februar Freitag	–	–	–	–	20.00 Uhr Feierabend-GD Moselkern
19. Februar Sonntag	10.30 Uhr mit KiGo	–	–	–	–
24. Februar Freitag	–	20.00 Uhr SeGo	–	–	–
25. Februar Samstag	18.00 Uhr Atempause	–	–	17.30 Uhr mit Abendmahl	–
26. Februar Sonntag	–	–	10.00 Uhr mit Abendmahl	–	–
4. März Sonntag	10.30 Uhr <b>Gemeinsamer Gottesdienst mit KiGo in Cochem (Predigtreihe Gebet, Teil 1) Einführung des neuen Presbyteriums</b>				
11. März Sonntag	10.30 Uhr <b>Gemeinsamer Gottesdienst mit KiGo in Kaisersesch (Missionswerk Jesus Christus, In der Langheck 1) (Predigtreihe Gebet, Teil 2)</b>				
18. März Sonntag	10.30 Uhr <b>Gemeinsamer Gottesdienst mit KiGo in Ulmen (Predigtreihe Gebet, Teil 3)</b>				
25. März Sonntag	10.30 Uhr <b>Gemeinsamer Gottesdienst mit KiGo in Karden (Predigtreihe Gebet, Teil 4)</b>				
1. April Palmsonntag	10.30 Uhr <b>Gemeinsamer Gottesdienst mit KiGo in Cochem (Predigtreihe Gebet, Teil 5)</b>				

# Jugend-Freizeit 2012

- Ort: **„La Stella“ Perdimufo - Süd-Italien**
- Zielgruppe: **Freizeit für 14-19 Jährige**
- Zeitraum: **30. Juni -13. Juli 2012**
- Veranstalter: **youcom jugendgemeinde**, Ev. Kirchengemeinde Cochem, Oberbachstraße 59, 56812 Cochem, Telefon 0 26 71 / 71 14
- Ansprechpartner: Pastor für die Jugend Maik Sommer / Maik.Sommer@jugendpastor.de
- Kosten: **419,- €** (Anmeldung bis 1.3.2012)  
**439,- €** (Anmeldung ab 2.3.2012)  
(+ Aufschlag für einen gemeinsam verabredeten Tagesausflug)

Unterbringung: Das Gruppenhotel “La Stella” liegt sehr ruhig etwas außerhalb von Perdifumo, die Sonnenterrasse und der Pool bieten den großartigen Ausblick auf die Küste. Ein Sportplatz (400 m) sowie die kleine Piazza (250 m) mit den engen Gassen des Ortes sind nur ein paar Schritte vom Haus entfernt. Das Haus hat im 1. und 2. Stock jeweils 10 Zimmer zur Bergseite und 10 Zimmer mit Meerblick, alle mit Dusche/WC.

Programm: Auf unseren Freizeiten nehmen alle an den Mahlzeiten und gemeinsamen Programmen teil. Dazu gibt es Workshops, die wahlweise besucht werden können und freie Zeiten. Wir verzichten auf Alkohol!

Was uns wichtig ist: *Gemeinsame Zeit zu haben, sich aufeinander einzulassen, voneinander zu lernen und miteinander unterwegs zu sein, sind besondere Zeiten im Leben. Oft verändern und prägen solche Freizeiten ein Leben, gerade weil wir bewusst miteinander auf Gott hören, Ihn besser kennen lernen wollen und in Gesprächs- und Gottesdienstzeiten über uns und unseren Glauben nachdenken.*



# Freizeit für Junge Erwachsene 2012

Ort: **Stafford - England**  
Zielgruppe: **Freizeit für 18+ Jährige**  
Zeitraum: **27. Juli -3. August 2012**  
Veranstalter: **youcom jugendgemeinde**, Ev. Kirchengemeinde Cochem,  
Oberbachstraße 59, 56812 Cochem, Telefon 0 26 71 / 71 14  
Ansprechpartner: Pastor für die Jugend Maik Sommer / Maik.Sommer@jugendpastor.de  
Kosten: **265,- €**

Programm: Diese Freizeit ist etwas Besonderes. Wir fahren gemütlich mit unseren Gemeindebussen nach England und nehmen vom 27.7.-31.7. am Soul Survivor Festival mit ca. 4000 jungen Menschen teil. Ein großes Angebot an englischsprachigen Workshops, Gottesdiensten, inspirierenden Orten und matschigen Wiesen (je nach Wetter) auf dem Stafford Showground fordern dich dazu auf, deine Sicht von dir selber und deine Gottesbeziehung zu reflektieren. Keine Freizeit, um sieben Tage lang die Füße hochzulegen und doch die Freiheit innerlich und äußerlich zur Ruhe - oder in Fahrt zu kommen. Nach dem Festival gönnen wir uns noch zwei Tage in Südengland, um das Erlebte sacken zu lassen und Nachhaltigkeit zu fördern.

Unterbringung & Verpflegung: Eine positive Herausforderung bietet das Campen auf dem weitläufigen Showground. Sanitär-Container sind ausreichend vorhanden. Kochen darfst du selber auf Campingkochern! Zelte und Zubehör sprechen wir miteinander ab.

Was uns wichtig ist: Diese Freizeit ist für junge Erwachsene, die ein gewisses Maß an Eigenverantwortung mitbringen und bereit sind, sich in die Gemeinschaft einzubringen und sich geistlich herausfordern zu lassen.



# Wir gratulieren zum Geburtstag



02.02.	Neumann, Frieda	56761 Düngenheim	93 Jahre
02.02.	Kiling, Frieda	56332 Burgen	86 Jahre
02.02.	Wagenbach, Inge	56812 Cochem	80 Jahre
04.02.	Mühlhan, Dorothea	56766 Ulmen	96 Jahre
05.02.	Schulze, Johanna	56766 Ulmen	94 Jahre
06.02.	Meyer, Ellen	56766 Ulmen	90 Jahre
06.02.	Kurz, Eckart	56766 Ulmen	81 Jahre
07.02.	Köhler, Heinrich	56332 Hatzenport	80 Jahre
08.02.	Schneider, Johannes	56812 Cochem	91 Jahre
09.02.	Feinauer, Ernst	56825 Beuren	92 Jahre
09.02.	Hosp, Hannelore	56332 Hatzenport	86 Jahre
09.02.	Strebel, Hugo	56759 Kaisersesch	81 Jahre
13.02.	Teichmann, Ilse	56761 Masburg	91 Jahre
18.02.	Helzer, Maria	56812 Cochem	96 Jahre
18.02.	Probst, Ruth	56766 Ulme	87 Jahre
18.02.	Otto, Helmut	56812 Cochem	80 Jahre
19.02.	Otto, Friedrich	56759 Kaisersesch	84 Jahre
21.02.	Hamel, Werner	56766 Ulmen	86 Jahre
21.02.	Grüneberg, Reinhold	56766 Ulmen	81 Jahre
22.02.	Hess, Walter	56290 Lieg	102 Jahre
22.02.	Sawinski, Elfriede	56826 Lutzerath	85 Jahre
22.02.	Fröhlich, Helena	56812 Cochem	82 Jahre
22.02.	Katzinski, Helga	56812 Cochem	82 Jahre
22.02.	Schneiß, Ursula	56812 Cochem	82 Jahre
23.02.	Hurr, Erika	56829 Pommern	81 Jahre
25.02.	Schoenemann, Otto	56766 Ulmen	101 Jahre
28.02.	Grosch-Britz, Margarete	56826 Lutzerath	89 Jahre
02.03.	Müller, Heinz	56814 Bremm	83 Jahre
04.03.	Schnöring, Günther	56814 Landkern	89 Jahre
04.03.	Hamel, Lisbeth	56766 Ulmen	86 Jahre
06.03.	Schmidt, Ingeburg	56754 Brohl	86 Jahre
07.03.	Elle, Lina	56812 Cochem	89 Jahre
07.03.	Heiß, Berta	56812 Cochem	89 Jahre
08.03.	Huberti, Ida	56254 Moselkern	83 Jahre
12.03.	Beil, Christa	56766 Ulmen,	83 Jahre

13.03.	Dittrich, Liselotte	56332 Hatzenport	93 Jahre
13.03.	Loske, Lieselotte	56766 Ulmen	91 Jahre
13.03.	Hasselberg, Rosemarie	56826 Lutzerath	87 Jahre
14.03.	Holtbrink, Karl	56766 Ulmen	92 Jahre
15.03.	Weitekämper, Ingeborg	56826 Lutzerath	85 Jahre
15.03.	Grabowski, Emma	56759 Kaisersesch	82 Jahre
15.03.	Mooock, Helga	56766 Ulmen	80 Jahre
16.03.	Axenfeld, Heinrich	56253 Treis-Karden	82 Jahre
17.03.	Nicolay, Ingeborg	56812 Cochem	86 Jahre
18.03.	Hanisch, Erich	56823 Büchel	90 Jahre
18.03.	Muschinski, Willi	56766 Ulmen	81 Jahre
19.03.	Schmidt, Alviene	56759 Kaisersesch	85 Jahre
19.03.	Pasemann, Erich	56814 Bruttig-Fankel	84 Jahre
19.03.	Ehlen, Gertraud	56864 Bad Bertrich	83 Jahre
19.03.	Wagenbach, Werner	56812 Cochem	83 Jahre
19.03.	Peters, Katharina	56812 Cochem	80 Jahre
20.03.	Schmitt, Irmgard	56761 Düngenheim	88 Jahre
20.03.	Schmitt, Irmgard	56253 Treis-Karden	88 Jahre
20.03.	Voigt, Anna	56812 Cochem	88 Jahre
20.03.	Hurr, Bruno	56829 Pommern	84 Jahre
20.03.	Stanik, Anna	56290 Mörsdorf	83 Jahre
21.03.	Schmitz, Hildegard	56332 Hatzenport	87 Jahre
24.03.	Czekalla, Ruth	56754 Binningen	87 Jahre
24.03.	Sachs, Liselotte	56812 Cochem	87 Jahre
25.03.	Grantz, Karl-Heinz	56825 Weiler	80 Jahre
28.03.	Hönig, Melitta	56761 Masburg	90 Jahre
30.03.	Heßelmann, Wilhelmine	56826 Lutzerath	87 Jahre
31.03.	Wronka, Klaus	56812 Cochem	86 Jahre



***Herzliche Einladung***  
zum ökumenischen  
***Such-und-Find-Gottesdienst***

am Freitag, dem 27. April 2012, 18.00 Uhr  
im Altenheim St. Josef in Kaisersesch

**„und führe zusammen, was getrennt ist“**



## MARTIN LUTHER · Sein Leben – seine Zeit

**Bildungsreise des Katholisch-Evangelischen Bildungswerkes Cochem  
vom 30. September bis 7. Oktober 2012 · Leitung: Rüdiger Lancelle**

Im Rahmen der Lutherdekade wollen wir mit Biblisch Reisen an Originalschauplätzen in Thüringen und Sachsen den dramatischen Anfängen der Reformation in den Jahren 1517 bis 1525 nachspüren und auch ihre weltgeschichtlichen Auswirkungen in den Blick nehmen. Eine Einführung in Luthers Theologie, sein Bibelverständnis und seine Rechtfertigungslehre werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Wir werden den spannungsvollen Auf- und Umbruch dieser Epoche zwischen ausgehendem Mittelalter und beginnender Neuzeit nachempfinden und Linien bis in unsere Zeit ziehen können. An einem Tag wandern wir ein kleines Stück auf dem berühmten „Rennsteig“, der auch schon zu Luthers Zeiten als Verkehrsweg durch den Thüringer Wald geschätzt wurde. Auf der Route liegen Eisenach, Erfurt, Möhra, Schmalkalden, Mansfeld, Eisleben, Wittenberg, Naumburg, Merseburg, Torgau und Leipzig.

**Informationen und Anmeldung (bis 30. April 2012): Rüdiger Lancelle · Evangelische Kirchengemeinde Cochem  
Oberbachstraße 59 · 56812 Cochem · Telefon: 0 26 71 / 71 14 · E-Mail: Haus-Jerusalem@t-online.de**

# Treffpunkt Gemeinde

## ► *Bibelstunde Brauheck*

Die **Bibelstunde Brauheck** findet **mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Pfarr- und Jugendheim der katholischen Kirchengemeinde St. Klaus von Flüe statt.

*Kontakt: Margarita Penner, Tel. 0 26 71 / 98 01 56*

## ► *Seniorenkreis Brauheck*

Die Senioren treffen sich **am Mittwoch, 15. Februar und 14. März 2012** jeweils um 15.00 Uhr im Pfarr- und Jugendheim der katholischen Kirchengemeinde St. Klaus von Flüe.

*Kontakt: Gertrud Laskowski, 0 26 71 / 91 65 49 o. Gemeindeamt*



## ► *Frauenhilfe Cochem*

Wir treffen uns an jedem **zweiten Donnerstag im Monat:**

**Donnerstag, 9. Februar und 8. März 2012**

jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem.

*Kontakt: Jutta Zenz, Tel. 0 26 71 / 48 15 oder Gemeindeamt, Tel. 0 26 71 / 71 14*



## ► *Kirchenchor*

„Gott war der erste Sänger. Singend schuf er die Welt.  
Glaubt mir, dass Er sie singend heut noch in Händen hält.“

**Dienstag, 7. Februar und 6. und 20. März 2012**

um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem

*Kontakt: Margit Rutz, Tel. 0 26 71 / 47 76*



**Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai/Juni 2012  
ist am Montag, dem 5. März 2012**

Rückfragen und evtl. Beiträge bitte an die **Redaktion**

Jörg Weinberg, Tel. 0 65 92 / 95 86 88

Petra Gielnik im Gemeindeamt, Tel. 0 26 71 / 71 14

E-Mail: [gemeindeamt@ev-kirchengemeinde-cochem.de](mailto:gemeindeamt@ev-kirchengemeinde-cochem.de)

**Druck:** Möhnen, Cochem

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

## Getauft:

02.10.11

Lana Machalet



Treis-Karden  
getauft in Winnigen

## Beerdigt:

01.12.11

Emilie Wiegel

Lutzerath

79 Jahre

10.12.11

Werner Kirkskoth

Kaisersesch

96 Jahre

16.12.11

Johanna Weber

Cochem

87 Jahre

20.12.11

Friedel Vorsprach

Cochem

102 Jahre

30.12.11

Viktor Reem

Faid

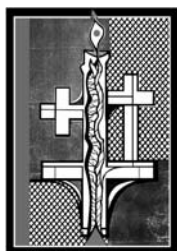
57 Jahre

13.01.12

Hildegard Kerb

Treis-Karden

84 Jahre



## Cochemer Beerdigungs-Institut

Felix Knodt Inh. **Raphael Losem** seit 1898

Der Mensch im Mittelpunkt!

unverb. Vorsorgeberatung · Erledigung aller Formalitäten  
**vertrauensvoll und zuverlässig**

**Cochem · Briederweg 3 · Tel. 0 26 71 / 72 10**

Mitglied im Landesfachverband des „Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.“

ANZEIGE

# TAUFGURSE

**Samstag, 4. Februar 2012 im Gemeindehaus Cochem**

Der nächste Taufkurs findet statt am

**Dienstag, dem 8. Mai, 15. Mai und 22. Mai 2011  
im Gemeindehaus in Cochem.**

Anmeldungen beim Gemeindeamt Cochem, Oberbachstr. 59 (Tel. 0 26 71 - 71 14)

## Kindergottesdienste

### Evangelische Kirche Cochem

Sonntag, 5. und 19. Februar 2012

jeweils 10.30 Uhr

Sonntag, 4. März 2012

10.30 Uhr

Sonntag, 11. März (Kaisersesch)

18. März (Ulmen), 25. März (Karden) jeweils 10.30 Uhr

Sonntag, 1. April 2012

10.30 Uhr



## Familiengottesdienst

### Evangelische Kirche Cochem

Sonntag, 12. Februar 2012

10.30 Uhr



## Krabbeltagesdienst

### Evangelische Kirche Cochem

Dienstag, 7. Februar 2012

16.00 Uhr

Dienstag, 6. März 2012

16.00 Uhr



# SCHÜLLER

BESTATTUNGEN SEIT 1957

Wir lassen Sie  
nicht alleine ...

... unser persönliches Interesse ist es, Ihnen kompetent, individuell  
und zeitgemäß rund um die Bestattung zur Seite zu stehen.

Trauerbegleitung  
Vorsorge  
Trauerdruck  
sämtliche Formalitäten  
Blumenschmuck

56766 Ulmen · Im großen Garten 35 · Tel. 02676/91 04 44

56759 Kaisersesch · Schulstraße 2b · Tel. 02653/91 02 30

Mobil: 0170/2 03 03 85 · [www.schueller-bestattungen.de](http://www.schueller-bestattungen.de)



# Ökumenischer Terminkalender

jeweils 2. Mittwoch  
im Monat um 20.00 Uhr

*Ökumenischer Bibelgesprächskreis*  
„Bibel teilen“  
Kapelle des Seniorenheimes St. Josef  
Ansprechpartner: Christa Christ, 0 26 53 / 91 01 95  
Annemarie Trumpler, 0 26 53 / 62 01

Dienstag, 28. Februar 2012  
18.30 Uhr

*Ökumenisches Gebet*  
St. Hedwig, Cochem

Freitag, 2. März 2012  
15.00 Uhr

*Weltgebetstag der Frauen*  
St. Hedwig, Cochem

Dienstag, 27. März 2012  
18.30 Uhr

*Ökumenisches Gebet*  
Kloster Ebernach

## Presbyteriumswahl 2012 - Die Kandidaten

Name	Vorname	Wohnort	Geburtsdatum
Adolph	Ursula	Lutzerath	11. 11. 1960
Becker	Björn	Ulmen	02. 05. 1979
Christ	Heinz	Kaisersesch	07. 11. 1951
Dinges	Alexander	Cochem	10. 03. 1980
Fischer	Ruth	Ernst	23. 01. 1965
Gelhausen	Monika	Treis-Karden	31. 10. 1965
Grünhäuser	Peter	Cochem	26. 01. 1967
Haupt	Holger	Cochem	07. 11. 1951
Jeup	Reiner	Mendig	21. 05. 1962
Lancelle	Rüdiger	Moselkern	02. 07. 1939
Nockelmann	Markus	Cochem	16. 08. 1963
Reichert	Jürgen	Cochem	11. 02. 1966
Schmittgen	Thomas	Cochem	11. 10. 1962
Versluis	Frank	Dohr	23. 02. 1943
Widmayer	Uta	Masburg	24. 03. 1972

# An wen kann ich mich wenden?

*Pfarrer:*

Steffen Tiemann (Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums)  
Jahnstraße 18, 56812 Cochem  
Telefon 0 26 71 / 91 09 41, Fax 0 26 71 / 91 09 42  
E-Mail: [stebit@t-online.de](mailto:stebit@t-online.de)

*Pfarrer:*

Jörg Weinberg  
Telefon 0 65 92 / 95 86 88, Fax 0 32 12 / 1 40 40 21  
E-Mail: [Pfr.Weinberg@t-online.de](mailto:Pfr.Weinberg@t-online.de)

*Pastor für die Jugend:*

Maik Sommer  
Bergstraße 75, 56812 Cochem, Telefon 0 26 71 / 60 51 51  
E-Mail: [maik@sommer.net](mailto:maik@sommer.net)

*Leiterin der  
Arbeit mit Kindern*

Jutta Nockelmann  
Telefon 0 26 71 / 60 51 60, E-Mail: [die.nockis@t-online.de](mailto:die.nockis@t-online.de)

*Küsterin in Cochem:*

Renate Grünhäuser, Cochem, Tel. 0160 - 95 20 61 41

*Küster in Ulmen:*

Raimund Hahn, Ulmen, Tel. 0 26 76 / 83 23

## **Presbyterium:**

Ursula Adolph

Lutzerath Tel. 0 26 77 / 3 14

Björn Becker

Ulmen Tel. 0 26 76 / 95 16 76

Heinz Christ

Kaisersesch Tel. 0 26 53 / 91 01 95 Finanzkirchmeister

Lydia Eske

Eulgem Tel. 0 26 53 / 91 55 33

Monika Gelhausen

Treis-Karden Tel. 0 26 72 / 91 04 20

Michael Häfker

Lutzerath Tel. 0 26 77 / 91 01 09 Baukirchmeister

Reinhild Höfs

Ulmen Tel. 0 26 76 / 5 47

Reiner Jeup

Mendig Tel. 0 26 52 / 95 83 01

Rüdiger Lancelle

Moselkern Tel. 0 26 72 / 91 03 12 Vorsitzender  
des Presbyteriums

Bernd Riechert

Cochem Tel. 0 26 71 / 60 55 33 Fundraising

Thomas Schmittgen

Cochem Tel. 0 26 71 / 53 21, Fax 18 47 Kirchmeister

Dagmar Spangenberg

Kaisersesch Tel. 0 26 53 / 91 00 33

## **WEITERE ANSCHRIFTEN:**

**Gemeindeamt:**

**Oberbachstraße 59, 56812 Cochem**  
**Petra Gielnik, Telefon 0 26 71 / 71 14, Fax 14 00**  
**E-Mail: [gemeindeamt@ev-kirchengemeinde-cochem.de](mailto:gemeindeamt@ev-kirchengemeinde-cochem.de)**

*Öffnungszeiten:*

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr**

*Militärpfarrer:*

Friedemann Schmidt  
Kreissstraße 19 (Fliegerkaserne), 56812 Cochem, Telefon 0 26 78 / 9 40 18 70

*Berufsschulpfarrer:*

Rüdiger Wink  
Im Mehrpatt 13, 56759 Kaisersesch, Telefon 0 26 53 / 91 47 83

**Unsere Bankverbindung:**

*Spendenkonto:* Sparkasse Mittelmosel - Eifel-Mosel-Hunsrück  
Konto-Nr. 7724 (BLZ 587 512 30)

**Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage:**

**[www.ev-kirchengemeinde-cochem.de](http://www.ev-kirchengemeinde-cochem.de)**

**oder die Homepage unserer Jugendgemeinde:**

**[www.youcom.cc](http://www.youcom.cc)**

# *Mitarbeiter- Freizeit 2012*



## *Gemeinschaft erleben*



## *Erholung finden*

## *Im Glauben wachsen*



***7.-10. Juni 2012***

***im Haus FUNTasie, Kastellaun***

Eine Kurzfreizeit für alle, die ehrenamtlich in der Gemeinde mitarbeiten und ihre Angehörigen.

Zeit für Gemeinschaft, Erholung und Wachstum im Glauben.

Referent ist Pfr. i.R. Herbert Großarth aus Oberhausen.

Infos und Anmeldung beim Gemeindeamt (02671-7114) oder  
Pfr. Steffen Tiemann (02671-910941; [stebit@t-online.de](mailto:stebit@t-online.de))